



Anfang 8 Uhr. Samstag, 25. Mai (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Der einsame Weg.

Schauspiel in 5 Akten von Arthur Schnitzler.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Professor Wegrath, Direktor der Akademie der bildenden Künste	Hans Battige
Gabriele, seine Frau	Betty L'Arronge
Felix } deren Kinder	(Ludwig Bettelheim-Gabillon
Johanna }	(Fanny Ritter
Julian Fichtner	Gustav Botz
Stephan von Sala	Otto Stoeckel
Irene Herms	Hermine Körner
Doktor Franz Reumann, Arzt	Emil Geyer
Diener bei Fichtner	Ernst Laskowski
Diener bei Sala	Meinhart Maur
Stubenmädchen bei Wegrath	Mie Reining

In der Nähe Wiens. — Gegenwart.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

L. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
L. Rang Untere Proszeniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,—
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkettlogen	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	4,50	II. Rang Stehplatz	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 26. Mai, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mark Twain“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, 26. Mai 1907:

Anfang 7½ Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Ein Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Montag, 27. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit) von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Sa

ment B):

Anfang 8 Uhr.

Der Weg.

Schausp

ur Schnitzler.

Professor Wegrath, Direktor der
Gabriele, seine Frau
Felix } deren Kinder
Johanna }
Julian Fichtner
Stephan von Sala
Irene Herms
Doktor Franz Reumann, Arzt
Diener bei Fichtner
Diener bei Sala
Stubenmädchen bei Wegrath

Hans Battige
Betty L'Arronge
(Ludwig Bettelheim-Gabillon
(Fanny Ritter
Gustav Botz
Otto Stoeckel
Hermine Körner
Emil Geyer
Ernst Laskowski
Meinhart Maur
Mie Reining

Nach dem 3. Ak

wart.

e fällt der Hauptvorhang.

L. Rang Proszeniumloge
L. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

—15. Reihe Mark 3,—
Balkon „ 2,—
—6. Reihe „ 1,50
—9. Reihe „ 1,—
0.—11. Reihe „ 0,70
Stehplatz „ 0,50

exklus

Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kas
Telephonische Billettbestellungen
Die vorausbestellten Billetts mü
sonst wird anderweitig darüber
für alle Plätze beginnt am
sowie bei der Kunst- und Buch

Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
r Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
ergehenden Tages an der Tageskasse
Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 26. Mai, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mark Twain“.

nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, 26. Mai 1907:

Anfang 7½ Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Ein Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Montag, 27. Mai (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit) von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.